

O Tannenbaum

Text: Str. 1 August Zarnack (1777–1827) 1820,
 Str. 2–3 Ernst Anschütz (1780–1861) 1824
 Melodie: nach dem Handwerkslied „Es lebe hoch“, vor 1799
 Satz: Bobbi Fischer (*1965) 2013

Sopran I

Sopran II
Alt

Klavier

1.-3. O

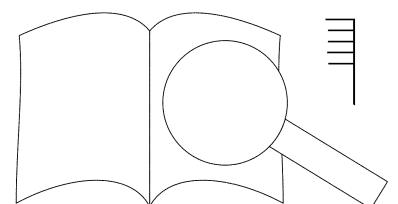
5

Tan - nen - baum, o Tan - nen - baum, { wie grün sind de
 du kannst mir b fal O
 dein Kleid wi w. .)

9

Tan - nen - baum. am, { wie grün sind dei - ne Blät - ter. Du
 du kannst mir sehr ge - fal - len. Wie
 dein Kleid will mich was leh - ren: Die

Du
Wie
Die



13

grünst nicht nur zur Som - mers - zeit, nein, auch im Win - ter, wenn es schneit. }
 oft hat nicht zur Weih - nachts - zeit ein Baum von dir mich hoch er - freut. } O
 Hoff - nung und Be - stän - dig - keit gibt Trost und Kraft zu je - der Zeit. }

grünst nicht nur zur Som - mers - zeit, nein, auch im Win - ter, wenn es schneit. }
 oft hat nicht zur Weih - nachts - zeit ein Baum von dir mich hoch er - freut. }
 Hoff - nung und Be - stän - dig - keit gibt Trost und Kraft zu je - der Zeit. }

17

Tan - nen - baum, o Tan - nen - baum, { wie grün sind dei -
 du kannst mir sehr le,
 dein Kleid will m' }

Fine

PROBE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

